

Hieran läßt sich erkennen, welche Bedeutung der Arbeit des Betriebskollektivs der Traktorenwerke zukommt. Und es ist für jeden einzelnen leicht möglich, den Zusammenhang zu sehen und herzustellen, der zwischen seiner Tätigkeit und den gesamtwirtschaftlichen Aufgaben besteht. Die Argumentation wird bis zu der Erkenntnis geführt, daß Wirtschafts- und Sozialpolitik im Sozialismus einander bedingen, daß sie eine Einheit darstellen.

Agitationsgruppenleiter bewähren sich

156 ständige Agitatoren anzuleiten, sie zu befähigen, sachkundig und überzeugend zu aktuellen politischen Ereignissen zu sprechen und die Aufgaben zu erläutern, die der Betrieb zu erfüllen hat, das stellt hohe Anforderungen an die Leitungstätigkeit unserer Parteiorganisation.

Wie lösen wir das? In jeder APO wurde ein Genosse durch Parteauftrag als Agitationsgruppenleiter eingesetzt. Es sind dies Parteimitglieder, die über große Parteierfahrungen und ein gutes marxistisch-leninistisches Wissen verfügen. Diese Genossen werden wöchentlich angeleitet. Das geschieht, ähnlich wie in anderen Parteiorganisationen, durch beauftragte Mitglieder der Leitung der BPO.

Bei Anleitungen zu bestimmten innerbetrieblichen Fragen und Problemen werden verantwortliche Genossen der staatlichen Leitung eingesetzt. Bewährt hat es sich, mit Hilfe des methodischen Rates schriftliche Argumentationen zu erarbeiten und den Agitatoren zur Verfügung zu stellen. (Siehe Faksimile, S. 641)

Bei den Anleitungen nutzen wir zur Klärung von Grundsatzproblemen auch Tondokumentationen und Dia-Ton-Vorträge, vermitteln Fakten und Argumentationen aus der Parteipresse sowie aus den vom ZK der SED, der Bezirks-

leitung Magdeburg und der Kreisleitung Schönebeck herausgegebenen schriftlichen Materialien.

Es ist ständiges Anliegen der Parteileitung, den Agitationsgruppenleitern bei den zentralen Anleitungen eine Fülle von Stoff und Hinweisen zu geben, sie auf wichtige Zusammenhänge aufmerksam zu machen.

Natürlich weiß die Leitung, daß in den APO, Parteigruppen und in den Arbeitskollektiven spezielle Aufgaben zu lösen sind und auch auf unterschiedliche Fragen Antwort zu geben ist. Deshalb wird darauf Einfluß genommen, daß die APO-Leitungen und auch die staatlichen Leiter der verschiedenen Bereiche des Werkes gemeinsam mit den Agitationsgruppenleitern die inhaltlichen Fragen der ideologischen Arbeit beraten und die Schwerpunkte mitbestimmen, die bei der Anleitung der Agitatoren vorrangig zu behandeln sind.

Noch am selben, spätestens jedoch am folgenden Tage des wöchentlichen Treffens der Agitationsgruppenleiter führen diese dann die Anleitung der Agitatoren im Verantwortungsbereich ihrer APO durch. Heute nimmt die Mehrzahl der Agitatoren an diesen Anleitungen teil. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, so sagen die Agitatoren selbst, weil sie in diesen Zusammenkünften interessant, vielseitig und auf ihre Tätigkeit bezogen mit wichtigen Grundfragen und Zusammenhängen der betrieblichen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklung vertraut gemacht werden und solche Informationen* erhalten, die sie befähigen, in den politischen Gesprächen mit den Kollegen überzeugend zu argumentieren.

Günter Herhold
stellvertretender Parteisekretär
im VEB Traktorenwerk Schönebeck

Leserbriefe

den Beruf eines Instandhaltungsmechanikers erlernen, baute unter Anleitung ihres Lehrmeisters Willi Gerlach ein Kraftsportmehrzweckgerät, an dem bis zu zehn Sportler zugleich kraftsportliche Übungen durchführen können. Es ist transportabel gestaltet und eignet sich besonders für die vormilitärische Ausbildung. Es nimmt nicht wunder, daß sich fünf Jugendfreunde dieses Kollektivs als Soldat auf Zeit und ein Jugendfreund als Unteroffizier auf Zeit verpflichteten. Alle Jugendlichen setzen sich das

Ziel, nach regelmäßiger Teilnahme am FDJ-Studienjahr das Abzeichen „Für gutes Wissen“ in Silber zu erwerben. Ihre produktive Lehrlingsleistung erfüllten sie bisher in jedem Monat mit 120 Prozent. Gegenwärtig arbeiten die Jugendlichen in drei Zirkeln, die zur Verbesserung des Leistungsniveaus beitragen.

Ein Jugendkollektiv des Rationalisierungsbaus, dessen Mitglieder nach persönlich- und kollektiv-schöpferischen Plänen zur Steigerung der Arbeitspro-

duktivität arbeiten, baute in Verbindung mit dem VEB Hydraulik Schwerin eine Abrichteinrichtung für Diamantwerkzeuge. Sie bringt einen jährlichen Nutzen von 8800 Mark. Das Gerät trägt wesentlich zur Einhaltung der geforderten Qualitätsparameter an den Zahnradern und Pleuelstangen bei und verbessert gleichzeitig die Arbeitsbedingungen.

Ursula Meyer
Betriebszeitungsredakteur
im VEB IFA Motorenwerke
Nordhausen